

## Anmeldung

Anmeldungen sind bis zum 1. Dezember 2023 möglich über:

[www.katho-nrw.de/weiterbildung/weiterbildungskurse/handlungssicher-im-kinderschutz](http://www.katho-nrw.de/weiterbildung/weiterbildungskurse/handlungssicher-im-kinderschutz)

Zusätzlich zur Anmeldung benötigen wir Ihre Bewerbungsunterlagen und den Zusatzbogen zur Bewerbung (siehe Link) nach Möglichkeit in einem PDF oder aber postalisch an die unten genannte Anschrift.



Foto: Nelos / AdobeStock

## Kontakt

### ORGANISATORISCHE FRAGEN UND ANMELDUNG

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen | Zentrum für Forschungsförderung und Weiterbildung (ZFW)

Wörthstraße 10

50668 Köln

Telefon +49 221 7757-326

[weiterbildung@katho-nrw.de](mailto:weiterbildung@katho-nrw.de)

### INHALTLICHE INFORMATIONEN

#### Prof.in Dr. Heike Wiemert

Professorin für Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Inklusiver Kinderschutz, katho Abteilung Köln, Mitglied im Institut für Forschung und Transfer in Kindheit und Familie (foki), Dipl. Sozialwissenschaftlerin, langjährige Leitungstätigkeit in Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe

[h.wiemert@katho-nrw.de](mailto:h.wiemert@katho-nrw.de)



# katho

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen  
Catholic University of Applied Sciences

## Handlungssicher im Kinderschutz

Zertifikatskurs



### Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

#### ABTEILUNG KÖLN

Zentrum für Forschungsförderung  
und Weiterbildung (ZFW)

Wörthstraße 10 . 50668 Köln

Telefon +49 221 7757-326

Telefax +49 221 7757-180

[weiterbildung@katho-nrw.de](mailto:weiterbildung@katho-nrw.de)

[www.katho-nrw.de](http://www.katho-nrw.de)



Foto: Lightfield Studios / AdobeStock

## Zertifikatskurs Handlungssicher im Kinderschutz

Nicht selten zeigt sich in der Praxis, dass Fachkräfte und beteiligte Systeme dem Thema Kinderschutz mit Unsicherheit begegnen. Dabei kann sich die Unsicherheit aus der Komplexität des Geschehens einer Kindeswohlgefährdung sowie aus mangelnder Erfahrung bei gleichzeitig stetig steigenden Anforderungen an den Kinderschutz entwickeln. Die Weiterbildung unterstützt Fachkräfte dabei, Handlungsfähigkeit und -sicherheit im Kinderschutz zu erlangen und zu lernen, welche Anforderungen der Kinderschutz an ihre spezifischen Arbeitsfelder stellt. Sie erfahren, welche Rollen, Aufgaben und Zuständigkeiten sowie Haltungen und Grundorientierungen daraus für ihre konkrete Praxis resultieren.

Die Weiterbildung vermittelt Fachwissen, Fertigkeiten sowie theoretische und methodische Kompetenzen und befähigt hinsichtlich der theoretischen Qualifikation zur verantwortungsvollen Bearbeitung von (Verdachts-)Fällen von Kindeswohlgefährdung. Aufgegriffen wird aber auch das Thema Psychohygiene, und es wird Raum für Selbsterfahrung und -reflexion sowie kollegiale Beratung geboten.

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend ausgelegt und umfasst einen Zeitraum von neun Monaten. Es gibt 14 Präsenztage à 8 Unterrichtseinheiten, die an Freitagen und Samstagen in den Räumen der katho, Abteilung Köln stattfinden. Hinzu kommen Selbststudiumanteile und Prüfungsleistungen in Form einer Facharbeit und eines Kolloquiums.

### Zielgruppe

Der Hochschulzertifikatskurs „Handlungssicher im Kinderschutz“ richtet sich an Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, dem Gesundheitswesen und den Frühen Hilfen sowie aus dem Bereich Schule (z.B. Lehrer\_innen, Schulsozialarbeit, OGS), die innerhalb ihrer Arbeit mit Kinderschutzfällen in Berührung kommen oder sich auf diese Aufgabe vorbereiten möchten.

Weiterhin können Fachkräfte öffentlicher oder freier Träger der Jugendhilfe, die im Rahmen des Schutzauftrags der „insoweit erfahrenen Fachkraft“ gemäß § 8a und § 8b SGB VIII eine beratende oder koordinierende Funktion wahrnehmen oder sich für solche Funktionen qualifizieren möchten, an der Weiterbildung teilnehmen. Sprechen Sie uns bitte an, wenn Unklarheit hinsichtlich der Zugehörigkeit zur Zielgruppe besteht.

### Inhalte

Mit den Lehrinhalten erhalten Sie fachspezifische Kenntnisse und Kompetenzen, die über das Niveau der Ausbildungen hinausgehen.

#### Modul 1: Prävention und Intervention

- Lerneinheit 1: Präventives Handeln und eingreifende Interventionen im Kinderschutz – mehr als zwei Seiten einer Medaille
- Lerneinheit 2: Rolle der insoweit erfahrenen Fachkraft und Kooperation im Kinderschutz
- Lerneinheit 3: Gesetzliche Grundlagen und Datenschutz

#### Modul 2: Erkennen, einschätzen und handeln

- Lerneinheit 1: Gefährdungseinschätzungen, Verfahrensabläufe, Diagnostik (Methoden/Instrumente) unter Berücksichtigung auch der medizinischen Perspektive
- Lerneinheit 2: Fallwerkstatt
- Lerneinheit 3: Kommunikation mit Kindern, Eltern, Fachkräften gestalten

#### Modul 3: Kinder stärken und Qualität sichern

- Lerneinheit 1: Schutz und Partizipation kein Gegensatz
- Lerneinheit 2: Kindeswohlgefährdung und Traumafolgeschäden
- Lerneinheit 3: Qualität im Kinderschutz und Konzeptentwicklung
- Lerneinheit 4: Belastungen in der Kinderschutzarbeit

Weitere Infos zu den Inhalten: [www.katho-nrw.de/weiterbildung/weiterbildungskurse/handlungssicher-im-kinderschutz](http://www.katho-nrw.de/weiterbildung/weiterbildungskurse/handlungssicher-im-kinderschutz)

### Referent\_innen

Ulrike Hanfland, Leiterin des Bezirksjugendamtes Innenstadt, Köln  
Jana Hollenberg, Fachberatung Qualitätsentwicklung und Koordination der Jugendberufshilfe, Jugendamt Rhein-Sieg-Kreis  
Prof. Dr. Rolf Jox, Professor für Recht, katho Abteilung Köln  
Jessica Kuehn-Velten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin / Psychologische Psychotherapeutin  
Jürgen Meyer, Fachstelle Netzwerk Präventiver Kinderschutz, Jugendamt Monheim am Rhein  
Christina Muscutt, Fachberaterin beim LVR-Landesjugendamt  
Prof.in Dr. Sabrina Schmidt, Professorin für Theorien, Konzepte und Methoden der Sozialen Arbeit, katho Abteilung Köln.  
Prof.in Dr. Karla Verlinden, Professorin für Erziehungswissenschaften, katho Abteilung Köln  
Prof.in Dr. Heike Wiemert (Kursleitung), Professorin für Soziale Arbeit, katho Abteilung Köln

### Zertifizierung

Grundsätzlich wird ein Hochschulzertifikat ausgestellt. Voraussetzung für die zusätzlich mögliche Qualifikation zur „insoweit erfahrenen Fachkraft“ nach § 8a SGB VIII sind eine zweijährige Berufserfahrung nach Erlangung des für diese Tätigkeit relevanten Studien- oder Berufsabschlusses sowie eine Mindestanwesenheit von 75 Prozent an den Veranstaltungen der Weiterbildung. Weiterhin das Erstellen einer Fallarbeit und die Teilnahme an einem Kolloquium. Ist eine dieser Voraussetzungen nicht gegeben, wird eine Teilnahmebescheinigung erstellt.

### Aufbau und Termine

Die Weiterbildung besteht aus drei Modulen und umfasst 112 Unterrichtseinheiten (UE) Präsenz und 168 Unterrichtseinheiten Selbststudium. Es können 10 Creditpoints (cps) erworben werden.

Die Veranstaltungen gehen freitags von 14 Uhr bis 20 Uhr sowie samstags von 9 Uhr bis 16 Uhr.  
Veranstaltungsort ist die katho, Standort Köln.

#### Termine 2024

Fr. 05.01.2024 von 9-16 Uhr (Achtung Ausnahmezeitfenster!)  
Fr. 12.01.24 + Sa. 13.01.24 | Fr. 02.02.24 + Sa. 03.02.24  
Fr. 08.03.24 + Sa. 09.03.24 | Fr. 22.03.24 + Sa. 23.03.24  
Sa. 20.04.24 | Fr. 03.05.24 + Sa. 04.05.24  
Fr. 07.06.24 + Sa. 08.06.24

Abschlusskolloquium: Fr. 21.06.24

### Kosten

Die Kosten für den Zertifikatskurs betragen 1.650 Euro.

Wenn Sie für die Weiterbildung einen Bildungsscheck beantragen oder bereits vorliegen haben, setzen Sie sich bitte mit dem Zentrum für Forschungsförderung und Weiterbildung in Verbindung.